

Mercedes-Benz startet Produktion des Antos

Im Werk Wörth ist heute die Serienfertigung des Mercedes-Benz Antos angelaufen. Mit dem Fahrzeug hat die Marke erstmals eine Baureihe speziell für die Anforderungen im schweren Verteilerverkehr entwickelt. Optisch ist die Verwandtschaft mit dem Actros unverkennbar, das Fahrerhaus weist jedoch aufgrund der abweichenden Anforderung eine gewisse Eigenständigkeit auf. Die auf den Verteilerverkehr zugeschnittenen 2,30 Meter breiten Kabinen werden als kurze und mittellange Varianten angeboten.

Mit insgesamt 13 Leistungsstufen bietet der Mercedes-Benz Antos ein breites Angebot an Euro-VI-Motorisierungen, deren Leistungsklassen von 175 kW / 238 PS bis 375 kW / 510 PS reichen. Die neuen Fahrzeuge werden als Pritschenwagen und Sattelzugmaschinen mit insgesamt 67 Radständen angeboten, mit einem Achsabstand von mindestens 2,65 Meter bis maximal 6,70 Meter. Der Fahrer wird in seiner Arbeit unter anderem durch das vollautomatisierte Power-Shift-Getriebe unterstützt. Zu seiner Sicherheit tragen vielfältige Sicherheitssysteme bei wie unter anderem der optional erhältliche Active Brake Assist, der nun auch auf stehende Hindernisse reagiert.

Im Mercedes-Benz-Werk Wörth wird jeder Lkw genau auf Kundenwunsch gebaut. Daraus resultiert eine sehr große Produktvielfalt, kaum ein Fahrzeug gleicht dem anderen. Die Besonderheit der Produktion in Wörth ist die Fertigung aller Modellreihen – Actros, Axor, Atego und Antos – auf einem Band. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Im Mercedes-Benz-Werk Wörth ist die Serienfertigung des Antos angelaufen.



Im Mercedes-Benz-Werk Wörth ist die Serienfertigung des Antos angelaufen.